

# Prüfungsfragen zur VWA-Klausurarbeit „Datenschutz“ (Hund) SS 2002

Informatik-Betriebswirte 12. Studiengang

Maximale Punktzahl: 60 Punkte

- ✓ 1. Nennen Sie bitte einige Vorläufer des Datenschutzes (neben dem Arztgeheimnis). (3 Punkte)
- Berufs- und Amtsgeheimnis
  - Steuer-, Sozial- und Statistikgeheimnis
  - Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis
  - §§ Art. 1 Abs. 1 | Art. 2 Abs. 1
  - Rechtsprechung zum Persönlichkeitsrecht
- ✓ 2. Was besagt das Prinzip der Datenvermeidung und Datensparsamkeit? (3 Punkte)
- Gestaltung und Ausbaud von DV-Systemen haben sich an dem Ziel auszurichten, keine oder so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen
- ✓ 3. Werden Akten oder Aktensammlungen vom BDSG geschützt? (6 Punkte)
- ja
- ✓ 4. Gibt es bei den Vorschriften über das Datengeheimnis Unterschiede zwischen dem öffentlichen und dem nicht-öffentlichen Bereich und wenn ja, welche? (6 Punkte)
- Im nicht-öffentlichen Bereich: schriftliche Verpflichtungserklärung erforderlich
- ✓ 5. Stellen Sie sich vor, ein Freund speichert ohne Ihre Zustimmung vertrauliche personenbezogene Daten (z. B. Kfz-Daten, durchgeführte Impfungen etc.) von Ihnen, um eine gemeinsame Reise zu organisieren. Welche Vorschriften des BDSG sind hierbei zu beachten? (3 Punkte)
- keine
- ✓ 6. Stellen Sie sich vor, Ihr Arbeitgeber speichert Daten über Ihre Person, die im Rahmen des Arbeitsvertrages nicht erforderlich sind (z. B. Führerscheinklasse). Ist dies unzulässig oder kennen Sie Erlaubnistatbestände, die eine Speicherung solcher Daten nach den Vorschriften des BDSG möglich machen könnten? (9 Punkte)
- Scheinwürdige Zeugnisse des zitierten Gesetzes nicht
- ✓ 7. Müssen alle dem BDSG unterliegenden Daten in gleicher Weise durch Datensicherungsmaßnahmen geschützt werden oder gibt es hierbei Unterschiede? (3 Punkte)
- ja
- ✓ 8. Gelten für öffentlich-rechtliche Wettbewerbsunternehmen die Vorschriften des öffentlichen Bereichs? Müssen sie ihre Mitarbeiter auch schriftlich auf das Datengeheimnis verpflichten und gegebenenfalls einen Datenschutzbeauftragten bestellen? (9 Punkte)
- <sup>Nein</sup> (Ausnahme: Kontrollbestimmungen) ⇒ nicht-öffentlich
  - ~~muss~~ schriftliche Verpflichtung der MA auf Datengeheimnis
  - Job ab 5 MA (DV) bzw. 20 MA gesamt

9. Angenommen, Sie sind Mitarbeiter eines Gaststättenbetriebes, der seine Lohnabrechnung über ein kleines Rechenzentrum mit 4 Beschäftigten abwickeln lässt:

- ✓
- a) Muss das Rechenzentrum Sie über die Speicherung informieren?  
Nein
- b) Welche Auskünfte muss Ihnen das Rechenzentrum erteilen, wenn Sie einen Auskunftsantrag über Ihre dort gespeicherten Lohndaten stellen?  
keine
- c) Können Sie sich im Bedarfsfall an den Datenschutzbeauftragten des Rechenzentrums wenden?  
Nein
- d) An wen müssen Sie Ihre Schadenersatzansprüche richten, falls Ihre Daten unzulässig durch das RZ verarbeitet werden?  
Gaststätte

(12 Punkte)

10. Ein Industriebetrieb hat pflichtgemäß einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt.

- ✓
1. An welche Aufsichtsbehörde muss die Bestellung gemeldet werden?  
keine
2. Welche Qualifikationen werden von dem Datenschutzbeauftragten nach dem BDSG gefordert?  
Fachkunde + Zuverlässigkeit

(6 Punkte)